

Schießwettkampf der Schützenbruderschaft Dorthausen



Am 08.01.2017 trafen sich zum 3. Male insgesamt 46 Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den Gruppen Jägerzug Kothausen, Zylindergruppe schwatte Männ Kolbusch, Schützen/Fahngruppe Dorthausen, Marinegruppe Dorthausen und Jägerzug Einsiedler, Klompengruppe Lachmöwen, Klompengruppe Dahlemer Heide, Klompenfrauen Dorthausener Mädels auf der Schießsportanlage in MG-Rheindahlen.

Die Sportschützenabteilung SG Dorthausen empfing uns herzlich. Wir durften wieder einmal einen schönen Vormittag verbringen, der uns allen den Schießsport erneut nähergebracht hat.

Regelwerk, Verhalten auf dem Schießstand und Umgang mit dem Gewehr wurde jedem Teilnehmer erklärt.

Nach der Belehrung, begann das Turnier in der Disziplin Luftgewehr freihändig (Regelwerk 1.10).

Es konnte 5 Minuten Probe geschossen werden.

Dann wurde es ernst, die fünf Wertungskarten mussten mit 3 Schuss „entwertet“ werden.

Nach Möglichkeit in den schwarzen Kreis auf der Zielkarte, aber leicht gesagt, ist noch nicht leicht ausgeführt.

Das ca. fünf Kilogramm schwere Gewehr wackelte bei den meisten Teilnehmern, so verschwand der schwarze Kreis immer wieder aus der Visierung.

Auch der dem empfinden nach relativ leichte Abzug an den hochwertigen Gewehren machte manche Schussabgabe eher ungewollt.

Es konnten also maximal 150 Ringe erzielt werden.

Die Ringzahlen wurden vorher auf 120 (Bereich Gold), auf 100 (Bereich Silber) und auf 85 (Bereich Bronze) festgelegt.

Vorbereitet wurde das Turnier intern durch Ludwig Plänker als Leiter der Schießsportabteilung angetreten hat und extern in der Schützenbruderschaft durch Christian Storms.

Allen Teilnehmern aber insbesondere der vor Ort anwesenden Mitglieder der Schießsportabteilung des VFL Dorthausen in Person von Renate Hackes, Ludwig Plänker, Gerd Stöbbe, Ulrich Kneppergeres und Alois Trampnau vielen Dank für Euren Einsatz und Eure Mühen !

Die Siegerehrung erfolgt am 27.01.2017 im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Dorthausener Hof. **Sieger 2017 wurde mit 102 Ringen Alexander Cremer von der Marinegruppe Dorthausen.**

Da er nun zum dritten Mal in Folge den Wettkampf gewonnen hat, darf er den durch Gerd Stöbbe gestifteten Wanderpokal behalten.

Das er schießen kann, hat er auch beim letztjährigen Vogelschuß auf dem Volks-/Heimatfest bewiesen, als er den Vogel von der Stange holte und sich zum neuen Schützenkönig für 2017 gemacht hat.

Den **zweiten Platz mit 100 Ringen erzielte Christian Storms** von der Schützen/Fahngruppe Dorthausen.

Den **dritten Platz mit 97 Ringen** erzielte **Mike Schroers** von der Marinegruppe Dorthausen.

Den **vierten Platz mit 90 Ringen** erzielte **Georg Kerres** von der Zylindergruppe schwatte Männ Kolbusch und den **fünften Platz mit 87 Ringen** erzielte **Marco Klatt** vom Jägerzug Einsiedler.

Der Erst- und der Zweitplatzierte, dürfen ihre Schützenuniform nun mit einer silbernen Anstecknadel und der dritte, vierte und fünft platzierte mit einer bronzenen Anstecknadel.

Alle anderen Teilnehmer schossen leider nicht in den Wertungsbereich (ab 85 Ringe). Den knapp vorbei ist auch daneben.....

Bei der zum zweiten Male durchgeführten „Damenwertung“ erzielte **Melanie Schroers-Meuser** von der Klompengruppe Dorthausener Mädels mit **79 Ringen das beste Ergebnis**.

Sie setzte sich gegen starke weiblich Konkurrenz (insgesamt 10 Teilnehmerinnen) durch.

Erstmalig durften wir auch zwei Jugendliche beim Schießen begrüßen.

Paul Wollensack mit 13 Jahren und Max Temur mit 15 Jahren.

Natürlich wurden auch hier die besonderen gesetzlichen Bestimmungen (Einverständniserklärung beider Sorgeberechtigten und im Beisein einer Aufsichtsperson im Sinne des Waffengesetzes und des Jugendschutzgesetzes) strikt beachtet.

Der Nachwuchs kommt übrigens von der Zylindergruppe schwatte Männ Kolbusch.

Ein Geburtstagsständchen bekam Brigitte Klatt von der Klompengruppe Dahleiner Heide.

Sie hatte nämlich Geburtstag und freute sich sehr über das spontane Ständchen der Schützen.

gut Schuss...Bericht/Bilder Christian Storms



